



## Mit Teamgeist zum Erfolg

### Die Wasserballer der SG Stadtwerke München bleiben zuhause weiterhin ungeschlagen – Silbermedaille zum Greifen nah

Am vergangenen Samstag konnte die Mannschaft aus München zum dritten Mal in dieser Saison ein Heimspiel vor ca. 200 Zuschauern in der Olympia-Schwimmhalle austragen und überzeugte sportlich sowie organisatorisch auf ganzer Linie. In einem spannenden und körperlich betonten Spiel gegen den aktuellen Vierten der 2. Wasserball-Bundesliga Süd aus Ludwigsburg setzten sich die Münchner mit 6:5 (2:2; 1:0; 2:2; 1:1) erfolgreich durch.

Besonders hervorzuheben ist zum einen die Leistung von Torwart Viktor Sipos, der für den aus familiären Gründen verhinderten Stammtorhüter Robert Idel ins Wasser sprang und ein ausgezeichnetes Spiel machte. Ferner sei die großartige Mannschaftsleistung und Moral der Münchner zu erwähnen, die ihnen dieses Jahr gewiss schon den einen oder anderen Punkt sicherte. Nach frühem Rückstand kam man schnell wieder ran, hielt zusammen und kämpfte füreinander. „Neben der Ausweitung unserer Trainingseinheiten ist unser Zusammenhalt sicher ein wichtiger Faktor für unsere erfolgreiche Saison“, so Spielertrainer Ivan Mikić. Mikić weiter: „Dazu kommt aber auch die Unterstützung außerhalb des Beckens: Von dem starken Engagement der Sponsoren, über das super Rahmenprogramm der Isarnixen, bis zur klasse Unterstützung der Spielerfrauen beim Catering während der Heimspiele. Ohne die vielen Helfer und Unterstützer wäre das alles nicht möglich. An dieser Stelle einen großen Dank vom ganzen Team!“

Fans und Mannschaft hoffen, dass nach Abschluss dieser Saison, drei Heimspiele stehen ihnen noch im heimischen Dantebad ab Anfang Juni unter freiem Himmel bevor, mit einer möglichen Toppaltzierung in der Tabelle und dem erfolgreichen Nachweis des notwendigen Engagements einen positiven Beitrag für den Wasserballsport in München leisten konnten. Im Nachwuchsbereich mangelt es ebenfalls nicht an Einsatz und Erfolg. So konnte sich im Rahmen des vergangenen Heimspiels in der Olympia-Schwimmhalle die von Sandor Szelezckei und Waldemar Krypciak trainierte U 13 Mannschaft der SG Stadtwerke München als ungeschlagener und verlustpunktfreier Bayerischer Meister präsentieren. Damit haben sich Münchens jüngste für die Süddeutsche Meisterschaft im Juli qualifiziert. Nach Trainer Szelezckei's Aussage war es ebenfalls eine geschlossene Mannschaftsleistung die den Erfolg brachte. Münchens Joachim Hess wurde Torschützenkönig.

Nach den Erfolgen in der Liga steht den Wasserballern von der Isar an diesem Wochenende nun mit dem Halbfinale des Süddeutschen-Wasserballpokals eine ziemlich große Herausforderung bevor. Die Mannschaft der SG Stadtwerke München trifft am Samstag, 16. Mai 2015, um 19:00 Uhr auswärts auf den SC Wasserfreunde Fulda. In der Liga konnte sich die Mannschaft aus München im Heimspiel mit einer klasse Leistung 9:8 erfolgreich gegen den unangefochtenen Tabellenersten aus Fulda durchsetzen, doch beim schwachen Auftritt in Fulda, unterlagen die Münchner deutlich mit 9:2. „Wir werden alles geben müssen und dann noch eine Schippe drauflegen, wenn wir in Fulda den Einzug ins Finale schaffen wollen“, weiß Mikić den Gegner und die beeindruckende Atmosphäre im kommenden Auswärtsspiel richtig einzuschätzen. „Der Pokal schreibt bekanntermaßen seine eigenen Regeln, wir sind fit und haben den richtigen Mannschaftsgeist – alles ist möglich!“, fügt Rückraumspieler Matthias Redies den Worten seines Trainers abschließend noch hinzu.

**SG Stadtwerke München – SV Ludwigsburg 6:5 (2:2; 1:0; 2:2; 1:1)**

**SG Stadtwerke München:** Viktor Sipos (TW), Matthias Redies (1 Treffer), Marko Polunić, Matthias Krimphove (1), Savvas Valsamakis (1), Ivan Mikić (1), Marko Ristić (1), Felix Ottke, Eric Valentines, Markus Hörwick, David Milosavljević, Ignacio Marián de Diego (1), Anton Spanjol

**Halbfinale des Süddeutschen- Wasserballpokals in Fulda**

Samstag, 16. Mai 2015, 19:00 Uhr Sportbad Ziehers  
SC Wasserfreunde Fulda – SG Stadtwerke München